

Zeitschrift: Cementbulletin
Herausgeber: Technische Forschung und Beratung für Zement und Beton (TFB AG)
Band: 62 (1994)
Heft: 6-7

Vereinsnachrichten: TFB intern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

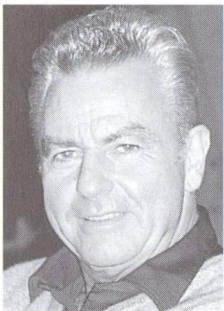
Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TFB intern

Wechsel in der Geschäftsleitung von TFB und BeAG

Hr. Anfang Juli 1994 ging die Leitung der Technischen Forschungs- und Beratungsstelle der Schweizerischen Zementindustrie (TFB) und der Betonstrassen AG (BeAG), beide in Wildegg, von Prof. Willy Wilk auf Dr. Fritz Hunkeler über.



Von Prof. Willy Wilk ...

Willy Wilk bildete sich im Anschluss an eine Maurerlehre am Kantonalen

Technikum Winterthur zum Tiefbau-techniker aus. Nach mehrjähriger praktischer Tätigkeit absolvierte er zwischen 1959 und 1963 an der ETH Zürich, Abteilung II, ein Bauingenieurstudium, das er mit einem Diplom in Massivbau bei Prof. Dr. B. Thürlimann abschloss. In den folgenden Jahren beschäftigte sich Willy Wilk unter anderem mit Brücken- und allgemeinem Tiefbau, mit Kläranlagenbau sowie mit Baugrunduntersuchungen. Am 1. Januar 1970 übernahm er die Direktion der Betonstrassen AG, und ab 1980

war er auch Direktor der TFB. Seit 1972 ist er Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Strassen-, Eisenbahn- und Tunnelbau der ETH Zürich. Zu Willy Wilks Spezialgebieten gehören die Betontechnologie und Betonbeläge. Er engagierte sich für die Vertiefung des Wissens über die Herstellung, die Verarbeitung und die Eigenschaften von Betonen. Ein besonderes Anliegen war ihm die Übertragung der Forschungsergebnisse in die Baupraxis. Unter seiner Leitung wurde deshalb die Kurstätigkeit im TFB-eigenen Schulungszentrum stark ausgebaut; zahlreiche Kurse und Lehrgänge belegen dies.



... zu Dr. Fritz Hunkeler

Fritz Hunkeler begann 1971 sein Chemiestudium an der ETH Zürich. Nach dem Diplom als Werkstoffingenieur (1975) doktorierte er am Institut für Baustoffe, Werkstoffchemie und Korrosion (IBWK) der ETH Zürich

Doppelnummer des «Cementbulletins»

Hr. Aus praktischen Gründen mussten die Juni- und die Julinummer des «Cementbulletins» in einer Doppelnummer zusammengefasst werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

bei Prof. Dr. H. Böhni auf dem Gebiet der Korrosion.

Es folgte ein Weiterbildungsaufenthalt am Massachusetts Institute of Technology in Cambridge, Boston, und 1981 kehrte Fritz Hunkeler als Oberassistent an das IBWK zurück. Im Jahr 1984 nahm er seine Tätigkeit in der Geschäftsstelle der Schweizerischen Gesellschaft für Korrosionsschutz (SGK) auf. Fritz Hunkeler hat sich intensiv mit Korrosionsproblemen im Bauwesen beschäftigt. Wesentliche Arbeitsgebiete waren die zweckmässige Verwendung von nichtrostenden Stählen sowie die Korrosion, der kathodische Korrosionsschutz und der Einsatz der Potentialmessung zur Erfassung der Korrosion der Bewehrung von Stahlbetonbauten. Seit 1988 ist Fritz Hunkeler auch Lehrbeauftragter der ETH Zürich; er liest über «Korrosion und Korrosionsschutz im Bauwesen».